

# Beurteilung lackierter Parkett- und Holzfußböden

An einen vor Ort verlegten, geschliffenen und versiegelten Parkettboden können keine Maßstäbe angesetzt werden, wie sie ohne Einschränkung für ein poliertes Möbelstück oder industriell beschichtetes Fertigparkett Anwendung finden.

Die Beurteilung erfolgt stehend aufrecht unter einem Blickwinkel von ca. 45°. Die Einbeziehung von Gegenlicht (Lichteinfall von vorn) und Streiflicht (Lichteinfall von der Seite, bzw. über Eck), sowie das Auflegen von Lampen auf den Boden sind nicht zulässig. Grundsätzlich muss jedoch der Gesamteindruck des Bodens berücksichtigt werden.

### Dies bedeutet im Einzelnen:

- Die Versiegelung muss entsprechend den Herstellervorschriften ausgeführt werden.
- Die versiegelte Oberfläche muss gleichmäßig sein. Es darf also keine große Rauigkeit des Holzes vorhanden sein.
- Die Versiegelung muss einen gleichmäßigen Glanzgrad über die gesamte Fläche aufweisen.
- Es dürfen keine Versiegelungsfehler, wie vergessene Stellen oder dergleichen, vorhanden sein.

Weitergehende Forderungen, z.B. nach gleichmäßigem Farbton der Hölzer oder gleichmäßiger Filmdicke der Lackschicht können in der Praxis wegen der natürlichen Farbunterschiede der Parkethölzer und der unterschiedlichen Saugfähigkeit nicht erfüllt werden.

- Die Glanzgrade (glänzend, halbmatt, matt) sind in ihrer Wirkung stark von den Lichtverhältnissen im Raum abhängig, aber auch von der Anzahl der Lackaufträge oder Auftragsmenge (Regel: Je mehr Lack, desto glänzender).
- Ungleichmäßiger Lackauftrag durch fehlerhafte Geräte oder unsachgemäßes Arbeiten bei der Versiegelung, Pickel, einversiegelte Besenhaare oder ähnliches sind berechnigte Reklamationen, wenn sie das Gesamtbild erheblich stören.
- Der Einschluss einzelner Pinselhaare oder Staubkörnchen hat aber keinen Einfluss auf die Schutzfunktion der Versiegelung.

### Literaturangaben:

- **Fachbuch für Parkettleger und Bodenleger**, herausgegeben von Heinz Brehm für den Zentralverband Parkett und Fußbodentechnik, Bundesinnungsverband Parkettlegerhandwerk und Bodenlegergewerbe, Bonn ISBN-13: 978-3-924883-15-7
- **Kommentar DIN 18356 und DIN 18367** Joachim Barth, Wilhelm Schmidt, Norbert Strehle ISBN 978-3-924883-14-0
- **DIN 18356**